


<p>Hinderine Valk, geb. Fulda geboren am 25.02.1864 in Emden</p>	
<p>damalige Adresse:</p>	Boltentors Breitergang 15
<p>Todesdatum:</p>	05.01.1942
<p>Todesort:</p>	Ghetto Lodz
	<p>Hinderine Fulda war Tochter des Schlachtermeisters Lewi Fulda und seiner Frau Sophie, geb. de Beer. Im Alter von 23 Jahren heiratete sie am 22.04.1887 den Schlachter Valk Valk. Ihr Mann, geb. 20.06.1855, war Sohn des Schlachters Samuel Falk und dessen Ehefrau Friederike, geb. Sax.</p> <p>Aus der Ehe gingen fünf Kinder hervor</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Samuel Valk, geb. 06.03.1888 2. Sophie Valk, geb. 05.01.1891, verst. 28.10.1918 3. Levi (Ludwig) Valk, geb. 28.11.1892, vor 1916 nach Berlin, gest. 1947 in Jerusalem 4. Moritz Valk, geb. 27.01.1895 5. Frieda Valk, geb. 31.05.1897, verhehelicht 1927 mit Viehhändler Lewy Isaak Wolff aus Aurich, Flucht nach Israel <p>Bis 1940 lebte Hinderine Valk mit ihrem Mann im Haus am Boltentors Breitergang. Am 14.09.1940 musste das Ehepaar nach dem erzwungenen Verkauf des Hauses in das Judenhaus an der Schoonhovenstraße 14 ziehen. Von dort aus erfolgte 1941 der Umzug in das Israelitische Altenheim an der Claas-Tholen-Straße. Am 18.8.1941 verstarb ihr Mann. Hinderine Valk musste am 24.10.1941 die Deportation in das Ghetto von Lodz antreten. Dort verstarb sie am 05.01. 1942.</p> <p style="text-align: right;">Recherche: Dr. Rolf Uphoff</p>
<p>Opfergruppe:</p>	Rassisch und religiös Verfolgte
<p>Quellen:</p>	Stadtarchiv: Melderegister, Standesamtsregister; Staatsarchiv Aurich, Rep.107, Nr. 2967: Entschädigungsverfahren Valk; Staatsarchiv Lodz: Ghattoliste; Liste Marie Werth
<p>Patenschaft:</p>	Straßengemeinschaft Boltentorsgang
<p>Verlegeort:</p>	Boltentorsgang 3
<p>Verlegetermin:</p>	16.07.2014